

## Biographie Andreas Felber

Geboren und aufgewachsen in Luzern, war Andreas Felber langjähriges Mitglied der Luzerner Singknaben und erhielt dort ersten Gesangsunterricht. Er studierte Chorleitung bei Ulrike Grosch und Stefan Albrecht sowie Gesang bei Liliane Zürcher an der Musikhochschule Luzern und schloss beide Ausbildungen mit Auszeichnung ab. Felber war Gast am Luzerner Theater, sowohl als Sänger als auch als Dirigent.



Er besuchte einen Interpretations-Workshop für Dirigenten bei Ton Koopman und einen Meisterkurs bei Anders Eby. Ausserdem hat er an Meisterkursen für Gesang bei Jakob Stämpfli, Klaus Mertens und Margreet Honig teilgenommen. Im März 2009 hat er am Internationalen Wettbewerb für junge Dirigenten in Ljubljana (SLO) teilgenommen und den zweiten Platz erreicht.

Seit 2004 leitet er das Schweizer Ensemble «molto cantabile», mit dem er nationale und internationale Erfolge feiern konnte (u.a. als Preisträger bei Chorwettbewerben in Tolosa, Cork und Spittal an der Drau).

Von 2007 bis 2012 war Andreas Felber musikalischer Leiter des Kammerchores Luzern; seit 2012 leitet er das Projektensemble ProMusicaViva. Seit mehreren Jahren leitet er den Chor beim Davos Festival „Young Artists in Concert“.

Von 2011 bis 2015 war er Dirigent des Schweizer Jugendchores, zusammen mit seinem Kollegen Dominique Tille. In ganz Europa begeisterte der Chor mit seiner hohen Qualität und dem energievollen Auftreten. Dies führte zu einem 2. Preis am renommierten Internationalen Kammerchor-Wettbewerb in Marktoberdorf (Deutschland).

Bei der Zürcher Sing-Akademie arbeitet er projektweise als Sänger und seit 2015/16 als permanenter Gastchorleiter. Für die Saison 2016/17 ist er zum künstlerischen Leiter ernannt.

Im April 2017 tritt Andreas Felber eine Professur für Chorleitung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover sowie die Nachfolge von Gudrun Schröfel als Leiter des berühmten Mädchenchores Hannover an.